

Cerberus

BGAG/GGI



Barbara Busch

Der Finanzinvestor Cerberus hat ein Immobilienportfolio, bestehend aus 37 Objekten von der Immobilienverwaltung GGI, einer Tochter der BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften, erworben.

Das Paket beinhaltet unter anderem das Oval am Baseler Platz in Frankfurt sowie 19 Filialen der ehemaligen Bank für Gemeinwirtschaft, heute SEB. Als Asset Manager analysierte Sireo das Portfolio und gestaltete den Verkaufsprozess. Die Transaktion war vor allem in Gewerkschaftskreisen umstritten. Kurz zuvor hatte Cerberus ebenfalls die österreichische Gewerkschaftsbank BAWAG übernommen. Auch im Nachbarland war der Verkauf an den Finanzinvestor umstritten. (jat)

Berater Cerberus

RSM Hemmelrath: Barbara Busch (Federführung; Frankfurt), Dr. Günter Fussbahn (Düsseldorf)

Knauthe Rechtsanwälte (Berlin): Dr. Johannes Barnitzke, Dr. Karheinz Knauthe, Tobias Böhmke; Associate: Dr. Jörg Beckmann (beide Öffentliches Recht)

Howrey (Paris): Martina Maier (Kartellrecht) – aus dem Markt bekannt

Berater GGI

Waldeck Rechtsanwälte (Frankfurt): Dr. Frank Weber (Privatisierung), Laurenz Meckmann (Corporate); Associates: Dr. Christoph Pöhn, Katja Slavik, Friederike Preiß, Dr. Friederike Heuser (Kartellrecht)

Berater BGAG

Görg Rechtsanwälte (Berlin): Dr. Thomas Winckmann (Corporate); Associate: Daniel Seibt (Immobilien)

Hintergrund Maier, Busch, Weber und Meckmann waren früher alle bei Haarmann Hemmelrath. Weber und Meckmann wechselten bereits im Sommer 2004 zu Waldeck. Maier entschied sich im vergangenen Sommer für die US-Kanzlei Howrey, während Busch beim Hemmelrath-Teil blieb. Knauthe zeichnete in dieser Transaktion insbesondere für die Due Diligence und das Öffentliche Recht verantwortlich, während Hemmelrath-Partnerin Busch den Gesamtprozess begleitete.